

WÜMME-ZEITUNG

FREITAG
23. DEZEMBER 2011

LOKALES

5

EWE-Tel: VDSL-Ausbau geht planmäßig voran

VON MICHAEL WILKE

Lilienthal· Worpswede· Grasberg. „Wir sind voll im Zeitplan bei unserem Ausbau der Infrastruktur im Landkreis Osterholz“, betont Gerd Lottmann, Leiter der Unternehmenskommunikation beim Telefon- und Internetanbieter EWE Tel. „Der Ausbau geht ganz normal voran.“ Keineswegs hinke das Unternehmen hinterher, wie in Zeitungsberichten zu lesen war. Der Eindruck entstand, weil der Landkreis und das Breitband-Kompetenzzentrum in Heilshorn mit anderen Zahlen operierten als EWE. Ende

September verkündete der Kreis, der Ausbau des Breitbandnetzes schreite in den bisher unterversorgten Gebieten „planmäßig voran: Schon jetzt können 10015 neue Haushalte das Breitbandangebot nutzen, bis Jahresende kommen weitere 4000 hinzu.“ So könnten mehr als 97 Prozent der bisher unterversorgten Bereiche ans schnelle Internet angeschlossen werden.

Im November bilanzierte der Leiter des Breitband-Kompetenzzentrums in Heilshorn, Peer Beiersdorf, es sei gelungen, „eine nahezu flächendeckende Breitbandversorgung herzustellen“. Die Realität

sieht anders aus. Der Oldenburger Konzern hat bisher mit öffentlichen Mitteln 1000 Haushalte mit dem schnellen Internet versorgt. Sie seien „geschaltet“, erklärt Lottmann. Weitere 800 Bürger hätten Aufträge erteilt oder Interesse an einem VDSL-Anschluss bekundet. Diese Fälle würden derzeit bearbeitet. „14000 Haushalte sind das Potenzial, das angeschlossen werden könnte“, sagt Lottmann. Wenn nicht mehr Aufträge kommen, bleibt es bei 1800 oder weniger Anschlüssen. Das wäre weniger als ein Siebtel der vom Kreis und vom Kompetenzzentrum genannten Zahlen.